



Akt. 02.09.09; 18:35 Pub. 02.09.09; 18:24

GEDENKFEIER

Aktivdienstler gedenken des Kriegsausbruchs

Die Vereinigung Pro Libertate hat auf Schloss Jegenstorf BE eine Gedenkveranstaltung zum Ausbruch des 2. Weltkriegs vor 70 Jahren durchgeführt. Sie wollte damit in erster Linie der Aktivdienst-Generation danken.

Am Anlass nahmen am Mittwoch etwa 500 Personen teil, wie Präsident Thomas Fuchs am Mittwochabend auf Anfrage bekanntgab. Zu 80 Prozent seien es Mitglieder der Aktivdienstgeneration gewesen.

Der Berner SVP-Grossrat sagte ihnen in der Begrüssung laut Redetext, ihre Leistung könne gar nicht hoch genug geschätzt werden. Angesichts der Krise, dem damit verbundenen Druck des Auslands und von Forderungen «anderer Glaubensgemeinschaften» brauche es weiterhin eine starke Armee.

Die Veranstaltung fand in Jegenstorf statt, weil General Henri Guisan das Schloss zwischen 1944 und Kriegsende zu seinem Kommandoposten machte.

Auch Buchvernissage

Reden hielten am Anlass auch Brigadier Marcel Fantoni und der Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg. Fantoni appellierte laut Redetext an die Solidarität unter den Generationen, Stüssi würdigte die Leistung von General Guisan.

Am Schluss der musikalisch untermalten Veranstaltung fand die Vernissage von Stüssis Buch «Freier Fels in brauner Brandung» statt. Stüssi trat in Jegenstorf als Privatperson und Historiker auf, nicht als Leiter der VBS-Bibliothek am Guisanplatz, wie er gegenüber der Nachrichtenagentur SDA betonte.

Die Pro Libertate ist eine Vereinigung, die 1956 unter dem Eindruck des Ungarn-Aufstands gegründet wurde. Sie setzt sich heute vor allem für eine unabhängige Schweiz und eine starke Armee ein. Laut Fuchs zählt sie 1450 Mitglieder und weitere rund 1000 Sympathisanten.

Weitere Gedenkveranstaltung

Schon am Samstag findet in Full AG eine weitere Gedenkfeier zum Ausbruch des 2. Weltkriegs am 2. September 1939 und der damit verbundenen Kriegsmobilmachung in

Interaktiv-Box



[Infografik: Der Zweite Weltkrieg](#)



[Dossier: Der Zweite Weltkrieg](#)

der Schweiz statt. Am Freitag führt die Gruppe Schweiz ohne Armee (GSoA) in einer Berner Kirche eine Gegenveranstaltung durch.

(sda)